

Benchmark Metals erweitert Zone Phoenix: Durchteufung eines mineralisierten Abschnitts mit 11 g/t Gold und 819 g/t Silber auf 3,95 m

11.01.2019 | [IRW-Press](#)

Edmonton, 11. Januar 2019 - [Benchmark Metals Inc.](#) (das Unternehmen oder Benchmark) (TSX-V: BNCH) (OTCQB: CYRTF) (WKN: A2JM2X) freut sich, über die Ergebnisse der Bohrungen in der Zone Phoenix zu berichten. Die Zone Phoenix ist Teil des Gold-Silber-Projekts Lawyers, das sich in der Region Golden Triangle in der kanadischen Provinz British Columbia befindet. In den Bohrlöchern wurde eine hochgradige Gold-Silber-Mineralisierung durchteuft und es wurde dabei festgestellt, dass die Mineralisierung entlang des Streichens und im Fallwinkel offen ist.

CEO John Williamson meint: Ziel des Explorationsprogramms war es, eine Grundlage für die zukünftigen Explorationsaktivitäten zu schaffen. Während des Programms wurde im Rahmen von Bodenprobenahmen, Gesteinsprobenahmen sowie Diamant- und RC-Bohrungen der Bereich der Gold- und Silbermineralisierung erweitert. Das Programm konzentrierte sich in erster Linie auf den mehr als 3 km langen Lawyers Trend, der die Zonen Cliffs Creek, Dukes Ridge, Phoenix und Phoenix East umfasst. Sowohl die Mineralisierungszonen als auch die Zone AGB fallen mit einer in nordöstlicher Richtung streichenden radiometrischen Anomalie zusammen (5 km x 3 km groß). Diese radiometrische Anomalie korreliert mit einer Kaliumalterierung, die wiederum mit einem epithermalen System mit geringen Sulfidanteilen verbunden ist. Im Rahmen des Explorationsprogramms 2018 wurden neue Zielzonen abgegrenzt und die Gold- und Silbermineralisierung sowohl innerhalb als auch außerhalb des Trends erweitert.

Zone Phoenix

Die Zone Phoenix befindet sich zwischen den Zonen Phoenix East und Dukes Ridge. Es handelt sich um eine Zone mit Gold- und Silbermineralisierung, die in Bohrlöchern entlang des Streichens südöstlich von Dukes Ridge in Erscheinung tritt. In dieser Zone finden sich die in Streichrichtung bzw. im Fallwinkel am weitesten abseits gelegenen Bohrungen, südöstlich entlang des Lawyers Trend. Im oberflächennahen Bereich wurden sieben (7) Bohrlöcher über insgesamt 730 m gebohrt, die eine nur geringe Tiefe aufweisen; dennoch wurde in jedem Loch eine bedeutende Gold- und Silbermineralisierung durchteuft. Im Rahmen dieser Bohrungen entfielen 438,63 m auf fünf (5) RC-Bohrlöcher (Umkehrspülverfahren) und 293,83 m auf zwei (2) Diamantbohrlöcher. Die Bohrungen haben ergeben, dass die durchteufte Mineralisierung eine Streichlänge von mindestens 175 Meter aufweist und unterhalb von 50 Metern Tiefe offen ist. Die anhand der Bohrungen ermittelte Mineralisierung liegt außerhalb des derzeitigen Ressourcengebiets. Zu den ausgewählten Durchschneidungen zählt auch Bohrloch 18PXDD002, in dem 10,99 g/t Gold und 819,43 g/t Silber auf 3,95 Metern durchhörtert wurden; darin enthalten war auch ein 1,81 Meter breiter Abschnitt mit 18,43 g/t Gold und 1129,50 g/t Silber (siehe Ergebnisse in der nachstehenden Tabelle).

Die Zone Phoenix, die von den Ergebnissen der obertägigen Boden- und Gesteinsproben sowie den Bohrungen im kleineren Maßstab abgegrenzt wird, ist möglicherweise der südöstliche Ausläufer der Zone Dukes Ridge, die ebenfalls zum Lawyers Trend gehört. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, dass eine Verbindung zwischen der Zone Phoenix und der 200 Meter östlich davon gelegenen Zone Phoenix East existiert. Bei Phoenix East konnten anhand von obertägigen Proben bisher 350 Meter Streichlänge nachgewiesen werden. Die Zone Phoenix East wurde im Zuge des Explorationsprogramms 2018 entdeckt. Dabei wurden in Stichproben aus Gestein bis zu 3,61 g/t Gold und 209 g/t Silber ermittelt.

In den Zonen Phoenix und Phoenix East wurden im Jahr 2018 Erdlinien mit einer Gesamtlänge von rund 3,3 Kilometer Länge gezogen und daraus 131 Proben aus einem 0,5 Quadratkilometer großen Areal gewonnen. In den bei Phoenix East aus der Gesteinsoberfläche gewonnenen Stichproben sind Quarzgänge und Brekzientexturen enthalten, die Ähnlichkeiten mit jenen bei Phoenix und Dukes Ridge aufweisen. Es wurden insgesamt 32 Stichproben aus dem Gestein entnommen; 11 der Proben wiesen einen Goldanteil von über 1 g/t auf.

In den frühen 1990er Jahren führte die Firma Cheni Gold Mines während der Erzgewinnung in den Zonen AGB und Cliffs Creek auch in der Zone Phoenix Bergbauarbeiten in begrenztem Umfang durch. Aus den spärlichen Aufzeichnungen ist zu entnehmen, dass bei Phoenix 4.934 Tonnen verarbeitet wurden. Mit dem entsprechenden Ertrag von 6.713 Unzen Gold und 296.084 Unzen Silber konnte ein Erzgehalt von 38,56 g/t

Gold (1,36 Unzen/Tonne) und 1.700 g/t Silber (60 Unzen/Tonne) realisiert werden (Lane et al, 2018). Diese in kleinerem Umfang durchgeführten Förderaktivitäten waren auf einen untertägigen Abbaubereich von 25 Metern Breite und 35 Metern Tiefe beschränkt.

Obwohl die Mineralisierung bei Phoenix zum Lawyers Trend zählt, scheint sie dennoch einzigartig zu sein; anders als die typischerweise bei Dukes Ridge und Cliffs Creek angetroffenen Formen, ist die Mineralisierung bei Phoenix nicht auf eine Reihe kleinerer Erzgänge und -adern verteilt, sondern in einen einzelnen, breiten, rund 1,5 Meter mächtigen Quarzgang (wahre Mächtigkeit) eingebettet. Die Erzgangcharakteristik bei Phoenix könnte einen weiteren Mineralisierungstyp darstellen, der im Projekt Lawyers erst exploriert werden muss.

Ausgewählte Bohrerergebnisse zur Zone Phoenix

- Loch 18PXRC001-von 60,00 m bis 64,36 m-6,15 g/t Au-124,37-g/t Ag--4,36 m-Abschnitt einschließlich-von 63,22 m bis 64,36 m -21,80 g/t Au-340,00 g/t Ag--1,14 m-Abschnitt
- Loch 18PXRC002-von 27,00 m bis 29,00 m-0,52 g/t Au-77,85-g/t Ag--2,00 m-Abschnitt -von 66,00 m bis 72,95 m-6,39 g/t Au-469,76-g/t Ag--6,95 m-Abschnitt einschließlich-von 69,00 m bis 72,95 m -10,99 g/t Au-819,43 g/t Ag--3,95 m-Abschnitt einschließlich-von 70,19 m bis 72,00 m -18,43 g/t Au-1129,50 g/t Ag-1,81 m-Abschnitt
- Loch 18PXRC001-von 9,14 m bis 13,72 m-1,36 g/t Au-173,30-g/t Ag--4,58 m-Abschnitt einschließlich-von 12,19 m bis 13,71 m -2,70 g/t Au-273,00 g/t Ag--1,52 m-Abschnitt
- Loch 18PXRC002-von 41,15 m bis 45,72 m-0,71 g/t Au-103,58-g/t Ag--4,57 m-Abschnitt
- Loch 18PXRC003-von 44,20 m bis 48,77 m-0,43 g/t Au-23,39-g/t Ag--4,57 m-Abschnitt von 71,63 m bis 80,77 m-1,39 g/t Au-32,80-g/t Ag--9,14 m-Abschnitt einschließlich-von 74,68 m bis 76,20 m -6,74 g/t Au-106,00 g/t Ag--1,52 m-Abschnitt

Karte mit Standorten und Tabelle mit Ergebnissen

Auf dem Lageplan sind die Standorte der Bohrlöcher eingezeichnet. Hier erkennt man das Potenzial einer Erweiterung der Gold- und Silbermineralisierung aufgrund der Nähe zu den benachbarten Zonen Dukes Ridge und Cliffs Creek, für die eine Mineralressourcenschätzung vorliegt. Lagepläne und Bilder können auf der Webseite des Unternehmens angesehen werden. Das Unternehmen ist angesichts der ersten Bohrerergebnisse aus der Zone Phoenix sehr optimistisch gestimmt und davon überzeugt, dass im Rahmen von Folgebohrungen im Jahr 2019 weitere Mineralressourcen in jenem Bereich des Lawyers Trend entdeckt werden, welcher der Zone Phoenix zuzuordnen ist.

Qualitätskontrolle und Qualitätssicherung

Die Ergebnisse von Stichproben wurden von ALS Global Laboratories (Abteilung Geochemie) in Vancouver (Kanada), einer nach ISO 9001:2008 akkreditierten Einrichtung, analysiert. Das Probenahmeprogramm wurde von Mitarbeitern des Unternehmens unter der Aufsicht von Rob LHeureux, P.Geol., durchgeführt. Beim Transport und der Verwahrung aller Proben wird ein sicheres Überwachungsprotokoll (Chain of Custody) befolgt. Der Goldgehalt wurde mittels Brandprobe mit Atomemissionsspektrometrie und bei Bedarf abschließendem gravimetrischem Verfahren (+10 g/t Au) ermittelt. Alle Proben werden einer Analyse mit Vier-Säuren-Auflösung und ICP-MS-Verfahren für 48 Elemente unterzogen, wobei alle Proben mit Silber- und Grundmetallgehalten oberhalb der Grenzwerte mittels Atomabsorptions- oder -emissionsspektrometrie nochmals analysiert werden. Gesteinsstichproben aus Ausbissen/anstehendem Gestein haben selektiven Charakter und können möglicherweise nicht repräsentativ sein für die im Projekt lagernde Mineralisierung.

Michael Dufresne, M.S.c., P.Geol., P.Geo., hat in seiner Eigenschaft als qualifizierter Sachverständiger im Sinne von National Instrument (Qualified Person) den technischen Inhalt dieser Pressemeldung geprüft und freigegeben.

Über Benchmark Metals Inc.

[Benchmark Metals Inc.](#) ist ein kanadisches Mineralexplorationsunternehmen, dessen Stammaktien in Kanada an der TSX Venture Exchange, in den Vereinigten Staaten im OTCQB Venture Market und in Europa an der Tradedate Exchange gehandelt werden. Benchmark wird von erfahrenen Fachleuten der

Rohstoffbranche geleitet, die bereits Erfolge beim Ausbau von Explorationsprojekten, ausgehend von den Basisarbeiten bis hin zur Produktionsreife, vorweisen können.

FÜR DAS BOARD OF DIRECTORS:

John Williamson e.h.
John Williamson, Chief Executive Officer

Weitere Informationen erhalten Sie über:

Jim Greig, President
jimg@BNCHmetals.com
Tel: (604) 260-6977

Die TSX Venture Exchange und deren Regulierungsorgane (in den Statuten der TSX Venture Exchange als Regulation Services Provider bezeichnet) übernehmen keinerlei Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Meldung.

Diese Pressemitteilung enthält möglicherweise zukunftsgerichtete Aussagen: Zukunftsgerichtete Aussagen unterliegen bekannten und unbekannten Risiken, Unsicherheiten, Vermutungen und sonstigen Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Erfolge des Unternehmens wesentlich von den zukünftigen Ergebnissen, Leistungen oder Erfolgen abweichen, die in diesen zukunftsgerichteten Aussagen direkt oder indirekt genannt wurden. Zukunftsgerichtete Aussagen beziehen sich ausschließlich auf den Zeitpunkt dieser Pressemitteilung. Das Unternehmen hat nicht die Absicht und ist nicht verpflichtet, diese zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren, weder aufgrund neuer Informationen oder zukünftiger Ereignisse noch aus sonstigen Gründen, sofern dies nicht in den geltenden Wertpapiergesetzen gefordert wird.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Firmenwebsite!

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/68492--Benchmark-Metals-erweitert-Zone-Phoenix--Durchteufung-eines-mineralisierten-Abschnitts-mit-11-g-t-Gold-und-81>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).